



Windpocken sind eine hochansteckende Virusinfektion. Eine Impfung ist möglich und wird älteren Kindern, welche die Infektion nicht durchgemacht haben, empfohlen. Die Erkrankung hinterlässt eine lebenslängliche Immunität.

## **Erreger**

Varizella-Zoster-Virus aus der Gruppe der Herpesviren. Die Ansteckung erfolgt über Tröpfchen oder direkten Kontakt mit dem Bläscheninhalt.

## **Ansteckungszeit/Inkubationszeit**

1 bis 2 Tage vor Auftreten der Bläschen bis zur Verkrustung. Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Erkrankungsbeginn beträgt 7 bis 21 Tage.

## **Krankheitszeichen**

Erste Krankheitszeichen sind in der Regel Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Nach 1 bis 2 Tagen treten juckende, rote Flecken auf, welche sich dann in ebenfalls stark juckende, flüssigkeitsgefüllte Bläschen umwandeln. Innerhalb von ca. 10 Tagen kommt es zur Verkrustung der Bläschen. Da die Hauterscheinungen schubweise auftreten, können frische Bläschen neben Verkrusteten bestehen. Der behaarte Kopf, wie auch die Schleimhäute sind ebenfalls betroffen.

## **Diagnose**

Die Diagnose wird üblicherweise klinisch anhand des typischen Hautausschlages gestellt.

## **Therapie**

Es gibt keine spezifische Therapie. Symptomatisch wird der Juckreiz mit Schüttelmixturen gelindert. Ein Aufkratzen der Bläschen muss verhindert werden, um einer eventuellen bakteriellen Superinfektion vorzubeugen.

## **Verlauf/Prognose**

Bei gesunden Kindern sind Komplikationen wie Gehirn- oder Lungenentzündung ausgesprochen selten. Die Erkrankung heilt in der Regel innerhalb von 7 bis 10 Tagen problemlos aus. Das Virus verbleibt jedoch im Körper und kann als Zweiterkrankung eine Gürtelrose auslösen. An Gürtelrose erkrankte Personen können daher Windpocken übertragen.

## **Vorbeugung**

Insbesondere Säuglinge (erste 4 Lebenswochen) und Schwangere, welche noch keine Windpocken durchgemacht haben, sollten den Kontakt mit Erkrankten meiden. Für Kinder ab 11 Jahren, welche noch nicht an Windpocken erkrankt waren wird eine aktive Schutzimpfung empfohlen.

## **Schulbesuch**

Der Schulbesuch ist bei gutem Allgemeinzustand möglich.

**Stadt St. Gallen**  
**Schulärztlicher Dienst**  
Bahnhofplatz 7  
CH-9001 St. Gallen  
Telefon +41 71 224 56 97  
[www.schulgesundheitsdienst.stadt.sg.ch](http://www.schulgesundheitsdienst.stadt.sg.ch)